

Blankforts, handskape 16 98²² f.

Mein theurer Freund, Einmal hat meine Frau mich bei dir verbeten, heute würde ich ihr die gleichen Liebesdienst erweisen, da du seit ca 14 Tagen schwer krank im hiesigen Diakonissenhaus darniederliegest, bereits zwei Operationen durchgemacht hast und außerdem in voriger Woche Mutter eines gesunden, allerdings sehr kleinen (7 Mon) Töckchens geworden bist. So hoffe, das nun auch die schlimmste überstanden worden und die arme Doktorin in 8-14 Tagen wieder im Stande ist, mich mit mir in der Heimath grüßlich zu sehen, wo die jüngste Gevatterin (Olga) bereits dich erwartet? - Was mich betrifft, so gehts mir ganz leicht; ich wäre längst vollständig wieder hergestellt, wenn nicht das Lieber meine Frau nicht all den Aufregungen dazwischen gekommen wäre. Über dein Weihnachts-Geschenk habe ich mich riesig gefreut; du bist mir die Mauchelap fortwährend auf meinem Krankenbette in B. Warum ist denn mein die Aufführung? (Ist da kein Gut anzuwenden?) Mit herzlichen Grüßen die E. M.

Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Dr. Wich - Kiensel

Wort- und Tonbildner



in

Graz

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Glacisstr. 65